©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Gratiola officinalis L. Auf Wiesen bei Rohatetz (M. Makowsky), Petrow, Zwolenow, häufig auf Wiesen und Gräben bei Stražnitz.

Linaria spuria Mill. Zwolenow, Stražnitz, Ung.-Brod, Hawřitz, Prakschitz.

Antirrhinum orontium L. Ung.-Brod, Prakschitz, Hawřitz, Würbenthal!

Digitalis ambigua Murr. Kobela bei Kůželau, Althammer, na Welké Wald Studenčaný, Klín, Polana. Auf den Abhängen im Ostrawitzathal nicht selten etc. (Oborny); Lysáhora, Lukschinetz, Mt. Lomna, Fleischerwald und Kirchberg bei Jägerndorf, Bärenkamm, Thal der rauschenden Tees.

(Fortsetzung folgt.)

Der Pilzmarkt in Ung. Hradisch.

Von **Ludwig Schlögl**,
k. k. Gymn.-Professor.

(Schluss.)

Von den Ringpilzen (*Psalliota*) werden folgende Arten zu Markte gebracht.

Agaricus (*Psalliota*) *campestris* L. Der Champignon mit den Spielarten *Ps. silvicola* und *Ps. praticola.*

A. (*Psall.*) *silvaticus* L. Wald-Champignon und

A. (*Psall.*) *arvensis* Schäff. Schaf-Champignon.

Das Erscheinen des Champignons auf dem Markte ist Ende Mai in grösseren Mengen, besonders die Spielart *Ps. praticola* wird im Juli, August und September zu Markte gebracht, während die Spielart *Ps. silvicola* im October bis Mitte November auftritt. Die beiden anderen Arten erscheinen besonders im September und October auf dem Markte.

Vereinzelt wird auch im October aus den Laubwäldern des Rovniaberges

Ag. (*Psall.*) *spodophyllus* Krtz. der graublätterige Ringpilz zu Markte gebracht.

Ag. (*Pholiota*) *mutabilis* Schäff. Der Stockschwamm.

Dieser Pilz erscheint bereits Anfangs Mai auf dem Markte, wird in Massen im Juli, August, September und October und in kleinen Mengen bis Ende November zu Markte gebracht. Am schmackhaftesten ist er im Juli und August. Er wird nicht bloss von der Land-, sondern auch von der Stadbevölkerung gerne gegessen.

Von den Täublingen werden

Russula vesca Fr. Speise-Täubling,

R. alutacea Fr. ledergelber Täubling,

R. integra Fr. unschädlicher Täubling und

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

R. lutea Fr. schöngelber Täubling und zwar meist abgeschält auf den Markt gebracht, so dass es häufiger vorgekommen ist, dass auch giftige, wie
R. rubra Fr. und
R. furcata Fr. leicht mit verkauft wurden.

Der schöngelbe Täubling wird seltener meist nur im Juli und August, die anderen Arten aber von Juni bis Mitte November oftmals in grossen Mengen zu Markte gebracht.

Cantharellus cibarius Fr. Der Röthling.

Der Röthling wird zuerst im Juni, massenhaft im Juli und August, seltener im September bis Ende October zu Markte gebracht. Er wird nur vom Landvolk gegessen.

Agaricus (*Pleurotus*) *ostreatus* Jacq. Der Drehling.

Dieser Pilz mit einem bald muschel- bald trichterförmigen Hut von hell- oder dunkelbrauner Farbe wird vereinzelt im Juli und August, in grösseren Mengen aber im September, October und vielmals auch bis Mitte November in schönen Stücken zu Markte gebracht.

Ag. (*Pleur.*) *salignus* Pers. Weiden-Seitenstielpilz und
Ag. (*Pleur.*) *ulmarius* Pers. Ulmen-Seitenstielpilz erscheinen nur vereinzelt im Juli und October auf dem Markte.

Ag. (*Collybia*) *oreades* Bolt. Der Nagelschwamm.

Dieser Pilz, der nur von der Landbevölkerung gegessen wird, wird selten im Mai und Juni, häufiger im Juli und August und vereinzelt im September zu Markte gebracht.

Marasmius scorodonius Fr. Der Lauchschwamm.

Er wächst sowohl auf Grasplätzen, als auch im Walde. Der von Grasplätzen ist schmackhafter als der aus dem Walde. Er wird bereits im Mai und Juni, vereinzelt im Juli und August, häufiger im September und manches Jahr auch noch im October zu Markte gebracht.

Agaricus (*Galorrheus*) *deliciosus* Fr. Der Reizker.

In manchen Jahren, wie im Jahre 1885, wird dieser Pilz sogar schon Ende Mai zu Markte gebracht, öfter erscheint er im Juni schon, hört dann auf, um im August bis über die Mitte November in Massen am Markte feilgeboten zu werden. Von unkundigen Pilzsuchern wird manchmal
Ag. (*Galorrheus*) *torminosus* Sch. der Birkenrietsch mitgesammelt und mit dem Reizker vermengt feilgeboten, weil bei vielen die Milch gelblich wird, wesshalb er auf den ersten Blick auch schwer unterschieden werden kann. Am meisten wird der Reizker von der Stadtbevölkerung angekauft, in Essig eingelegt, für den Winter aufbewahrt.

Lactarius (*Galorrheus*) *volemus* Fr. Der Goldbrätling.

Der Goldbrätling wird zuerst Anfangs Juli, in grösseren Mengen gegen Ende Juli und im August und oft in sehr grossen Exemplaren zu Markte gebracht. Vereinzelt erscheint er in man-

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

chen Jahren noch mit Ende October am Markte. Er wird von der Bevölkerung mit Salz bestreut und geröstet gegessen.

Agaricus (*Tricholoma*) *graveolens* Pers. Der Maischwamm.

Ag. (*Trich.*) *Columbella*, Tauben-Haarsäumling.

Ag. (*Trich.*) *Pomonae* Lenz. Obst-Haarsäumling.

Ag. (*Trich.*) *gambosum.* Huf-Haarsäumling.

Bereits Ende April erscheint auf dem Markte der Maischwamm, der im Mai am häufigsten, im Juni meistens noch in alten Exemplaren auf den Markt gebracht wird. Die Obst- und Hufhaarsäumlinge sind meist im Juni und Juli vertreten. Der Tauben-Haarsäumling wird nur vereinzelt und zwar im October auf den Markt gebracht.

Ag. (*Arnillaria*) *melleus* Vahl. Der Hallimasch.

Er erscheint in lichter und dunkler Färbung. Die mit lichtem und gleichzeitig glattem Hut wachsen auf Feldern und Wiesen, während die letzteren im Walde gefunden werden. Abnormitäten desselben, wie solche mit bis 4 Ctm. dickem Strunk, finden sich nicht selten am Markte. Er wird bereits im August vereinzelt, in grösseren Mengen im September zu Markte gebracht. Massenhaft erscheint er im October und nimmt an Menge im November ab, bis seinem Erscheinen Ende November starke Fröste oder Schnee ein Ende machen.

Ag. (*Lepiota*) *procerus* Scop. Der Parasolpilz.

Er findet sich nicht selten in den Nadelwäldern des Marsgebirges und der Ausläufer der kleinen Karpathen, wird aber nicht von der Bevölkerung gesammelt und zu Markt gebracht.

Ag. (*Amarita*) *caesarus* Scop. Der Kaiserling.

Dieser Pilz wächst im Marsgebirge in grösserer Menge in den Wäldern bei der Burg Buchlau. In früheren Jahren wurde er nur vereinzelt unter dem Namen Safranpilz als Täubling zu Markte gebracht, da ihn die meisten Pilzsucher als giftigen Fliegenpilz ansahen. Erst im Jahre 1885 wurde er nach Belehrung der Pilzverkäufer über diesen guten und schmackhaften Pilz häufiger in den Monaten Juli und August zu Markte gebracht.

Verzeichniss

der slavischen Namen der Pilze, die am Markte in Ung.-Hradisch feilgeboten werden.

Die Trüffel, jelenice.
Der Staubpilz, čertův tabaček.
Die Morchel, smrha.
Die Lorchel, chřapáč.
Bärentatze, kozíbrady.
Der Igelstachelpilz } kladná huba.
Zottiger Stachelpilz }

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Habichtsschwamm, břízová májůvka.
Der Eichhase, } beranica.
Der Klapperschwamm, }
Schwefelgelber Porenpilz, maso se špendliku.
Der Blutschwamm, maso.
Der Schusterpilz, hřib dubový.
Satanspilz, }
Rothfuss, }
Wolfsröhrchenpilz, } modřák, habrový kozák, jalovcový hřib, hřib hlohovy oder hřib žlutý dubový genannt.
Pfefferpilz, }
Blauwerdender Röhrchenpilz, }
Wurzelnder Röhrchenpilz, }
Der Espenpilz, vosik.
Der Kapuzinerpilz, kozák, lipový kozaček.
Der Schmalzling, podborůvky.
Ziegenlippe, maselničky.
Der Sandpilz, paušták.
Der Kuhpilz, janek.
Der Herrenpilz, hřib.
Der Königspilz, královský hřib.
Der orangegelbe Röhrchenschwamm, kozák.
Kastanienbrauner Röhrenpilz, borový hřib.
Bronzpilz, matrinka.
Der Champignon, žampion, pečůrka.
Der Stockschwamm, lipůvky.
Täublinge, holubky.
Schöngelber Täubling, šafranica.
Der Röthling, kůřátka.
Der Drehling, } livy, karfiolky.
Seitenstielpilz, }
Der Nagelschwamm, dubůvky.
Der Lauchschwamm, špičky.
Der Reizker, rezek.
Der Goldbrätling, kravina, syrůvka.
Der Maischwamm, } májůvky.
Der Säumling, }
Der Hallimasch, václavky.
Der Parasolpilz, křivanka.
Der Kaiserling, cisařka, šafranica.

Ung.-Hradisch, im Mai 1886.

Zur Flora des croatischen Hochgebirges.

Von D. Hirc.

Ich bin in der glücklichen Lage, dass ich eins der interessantesten Gebiete von Croatien in floristischer Beziehung erforschen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: 036

Autor(en)/Author(s): Schlögl Ludwig

Artikel/Article: Der Pilzmarkt in Ungar. Hradisch. 341-344